

# BEST AVAILABLE COPY

**PRIORITY**  
(Name and address of requesting agency)

EGBA-81229/15  
1379540

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO, U.S. Forces, 09742

U.S. ARMY  
SPECIAL ADVISORY GROUP  
APO 142, U.S. FORCES

Date: 31 January 1966  
24 Feb 66

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **WEIMANN, Ernst**  
Place of birth: **Plettenberg** or **Seesen/Harz**  
Date of birth: **5 August 1906** or **1 September 1909**  
Occupation: **5 August 1906** or **1 September 1909**  
Present address:  
Other information:

2 Photos Please

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6271  
(Telephone No.)

**CRS**  
Charles R. Stone  
(Signature)  
Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	---	7. SA	---	13. NS-Lehrerbund	---
2. Applications	---	8. OPG	---	14. Reichsaerztchammer	---
3. PK	---	9. RWA	---	15. Party Census	---
4. SS Officers	---	10. EWZ	---	16.	---
5. RUSHA	---	11. Kulturkammer	---	17.	---
6. Other SS Records	---	12. Volksgerichtshof	---	18.	---

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

## SS Officers File, Race and Settlement Files and Miscellaneous:

Dr. **WEIMANN, Ernst**  
Born: August 5, 1906 at Plettenberg  
Occupation: Oberreg. Rat.

## Party Correspondence, SS Officers File and Race and Settlement Files:

**WEIMANN, Herbert**  
Born: September 1, 1909 at Seesen/Harz  
Occupation: Kriminalkommissar.

Attached are photocopies of the pertinent parts of our records concerning two different persons.

CS COPY

Lucille M. Patterson  
Director  
Berlin Document Center

Form AE/GER-203

(Date Request Received)

31 JAN 1966

(Date Answer Transmitted)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2002 2007

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA 80029/15

5. Januar 1944

Kr/Dr.Ro/Se

An den

Vorsitzenden des Gaugerichts  
Braunes Haus

Parteigenossen  
Herbert W e i m a n n ,  
geboren am 1. September 1909,  
Mitgliedsnummer: 276 223,  
aufgenommen: 1. August 1930

M ü n c h e n 33

Gegen den Parteigenossen Herbert W e i m a n n

o r d n e

ich die Durchführung eines Parteigerichtsverfahrens mit dem  
Ziele des Ausschlusses aus der NSDAP. an.

Meinen Antrag begründe ich wie folgt:

Der Angeschuldigte war Kriminalkommissar bei der Staats-  
polizeistelle Klagenfurt. In dieser Eigenschaft hat er sich am  
15. Januar 1943 an der verhöhnenden Beschädigung eines Kruzifixes beteiligt. Er hat ferner, ohne dass Grund vorhanden war,  
von seiner Schusswaffe Gebrauch gemacht.

Aufgrund dieses Tatbestandes wurde der Angeschuldigte  
durch das G- und Polizeigericht XXIII in Salzburg am 4. März  
1943 wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs und wegen Vergehens  
nach § 166 RStGB. in Tateinheit mit gemeinschädlicher Sach-  
beschädigung zu einer Gesamtstrafe von 11 Monaten Gefängnis  
verurteilt. Ausserdem wurde gegen ihn auf Entlassung aus der  
G- erkannt.

Der Angeschuldigte hat durch sein Verhalten nicht nur  
gegen seine Beamtenpflichten verstossen und sich des Ansehens  
und Vertrauens, die seinem Berufe entgegengebracht werden un-

W V 11111

**BEST AVAILABLE COPY**

K EGB: 6-29/15

würdig gezeigt, sondern er hat auch durch seine Handlungsweise das Ansehen der NSDAP. in erheblichem Masse geschädigt.

Sein Ausschluss aus der Partei ist daher geboten.

Als Beweismittel bezeichne ich beigefügtes Lichtabbild der Einleitungsverfügung des Reichsführers-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern vom 24. Juli 1943 sowie die einschlägigen Akten des ~~SS~~ und Polizeigerichts XXIII Salzburg. ~~K~~

Heil Hitler!

Reichsleiter

Anlage:

1 Lichtabbild

# BEST AVAILABLE COPY

N. B. Nr. 21646

## Fragebogen

zur Erlangung der Heiratsgenehmigung  
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

8

Name (lezerlich schreiben): Winnmann Robert  
 in SS seit 4 März 1933 Dienstgrad: SS-Motorkraftfahrer SS-Verband: SS-Fernschreiber  
 Mitgliedsnummer in Partei: 276243 in SS: 35807  
 geb. am 1 September 1909 zu Leesen 7 Bess Kreis: Gandersheim  
 Land: Preußen jetzt Alter: 26 Lebensjahr Glaubensbekt.: Evangelisch  
 jetziger Wohnort: Hindenburg - Strassen 4 Wohnung: Wohnst. 28711  
 Beruf und Berufsstellung: SS-Motorkraftfahrer  
 Liegt Berufswechsel vor? ja  
 Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine, z. B.:  
 Führerschein, Sportabzeichen: Führerschein Kl. 3 (drei)  
 Sportauszeichnungen: —  
 Ehrenamtl. Tätigkeit: —  
 Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —  
 Reichswehr — von — bis —  
 Schutzpolizei — von — bis —  
 Letzter Dienstgrad —  
 Frontkämpfer: — bis — verwundet —  
 Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: —

Bestand

### Lebenslauf:

EGBA-81229/15

Vom 1. September 1909 wurde ich als Sohn des hies. Lehrers u. P.  
 Wilhelm Winnmann und dessen Ehefrau Emma geb. Spinnemann in Leesen  
 7 Bess geboren und bis zum 1. April 1935 in der hiesigen  
 evangel. Kirche erzogen. Am 1. April 1935 verließ ich  
 meine Eltern von Leesen 7 Bess nach Gatersheim. Dort besuchte  
 ich von April 1935 bis Oktober 1935 die Volkshochschule. Vom 1. April  
 1935 bis zum 30. September 1936 wurde ich im Reichsarbeitsdienst  
 beim 1. Bataillon des Reichsarbeitsdienstes in Gatersheim eingesetzt und  
 als Fahrer eingesetzt.

# BEST AVAILABLE COPY

Ich war von Oktober 1936 bis Oktober 1938 dem Reichsbund der  
 Berufs- und Gewerkschaften der Zeit angehört. Ich habe die Betriebsfachschule und die  
 Vorbereitungs- und Fortbildungsschule zum Reichsbund. Zur Vorbereitung dieser  
 Besuche ich im Oktober 1930 die Betriebsfachschule und wurde  
 auf Grund meiner politischen Einstellung meine Tätigkeit  
 abgebrochen. Von der Zeit an war ich mit der Teilnahme von einigen  
 Wochen ohne Stellung. Im Dezember 1939 trat ich in die SA ein und  
 später in die Partei. Im März 1938 als im Reichsbund die SS auf-  
 gestellt wurde, bin ich von der SS aufgenommen worden. Nach der  
 Kasernierung, am 17. März 1938 wurde ich zur Leibstandarte  
 SS Adolf Hitler versetzt und am 15. Mai 1938 in die Politische Polizei  
 des Reichsbundes nach Berlin. Von dort aus habe ich  
 meine Kommandierung im Oktober 1934 nach Rastenburg  
 in Ostpreußen und im Januar 1935 meine Versetzung zur SS-  
 Verwaltung.

Heinrich Heide  
 SS-Untersturmführer

Gefirand

EGH - 81220/15

CS-COPY

# BEST AVAILABLE COPY

G 3 W 115

Abschrift von der Abschrift

Beglaubigte Abschrift

Der Reichsführer SS.  
und Chef der Deutschen Polizei  
im Reichsministerium des Innern  
S I D 1 - 1176/43 - 3/2 - 2

Berlin, den 24. Juli 1943

## Einleitungsverfügung :

Gegen den Kriminalkommissar Herbert W e i m a n n von der Staatspolizeistelle Klagenfurt, geboren am 1. September 1909 in Seesen am Harz, verheiratet, 1 Kind, Mitglied der NSDAP. seit dem 1. August 1930 (Mitgliedsnummer : 276.223) wird gemäß §§ 1, 3, 28 und 29 RDStO. in Verbindung mit den §§ 3 und 22 DEG. das förmliche Dienststrafverfahren eingeleitet.

W e i m a n n hat sich am 15. Januar 1943 an der vernöhnenden Beschädigung eines Kruzifixes beteiligt. Er hat ferner, ohne daß ein Grund vorhanden war, von seiner Schusswaffe Gebrauch gemacht. Vom SS.- und Polizeigericht XXIII in Salzburg ist er am 4. März 1943 wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs und wegen Vergehens nach § 166 RStGB. in Tateinheit mit gemeinschädlicher Sachbeschädigung zu einer Gesamtstrafe von 11 Monaten Gefängnis verurteilt worden, Außerdem wurde gegen ihn auf Entlassung aus der SS. erkannt. Dieses Urteil bedarf jedoch noch der Bestätigung.

W e i m a n n hat durch sein Verhalten schuldhaft und größtenteils gegen seine Pflichten als Beamter verstoßen und sich des Ansehens und Vertrauens, die seinem Berufe entgegengebracht werden, unwürdig gezeigt.

Gemäß § 78 RDStO. wird der Beamte vorläufig des Dienstes enthoben. Gemäß § 79 RDStO. wird angeordnet, daß ein Fünftel seiner jeweiligen Dienstbezüge vorläufig einbehalten wird.

Das förmliche Dienststrafverfahren wird bis zur Bestätigung des Urteils vom 4. März 1943 durch den Reichsführer SS. ausgesetzt.

Im Auftrage :

gez.: Dr. Haensch

Für die Richtigkeit  
der Abschrift:

(Rabinsch)

Für die richtige Abschrift  
gez. Henning  
Büroangestellte.

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA 8-329/15

5. Januar 1944

Kr./Dr.Re/Se

An das

W- und Polizeigericht XXIII  
in Salzburg

Parteigenossen  
Herbert W e i m a n n ,  
geboren am 1. September 1909,  
Mitgliedsnummer: 276 223,  
aufgenommen: 1. August 1930

S a l z b u r g

Beigeschlossen übersende ich Abschrift eines Schreibens des Reichsschatzmeisters in seiner Eigenschaft als Leiter der Ortsgruppe Braunes Haus an den Vorsitzenden des Gaugerichts Braunes Haus vom heutigen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Aus dem Inhalt dieses Schreibens bitte ich zu ersehen, dass der Reichsschatzmeister gegen den Parteigenossen Herbert W e i m a n n die Einleitung eines Parteigerichtsverfahrens angeordnet hat.

Von dem Ausgang des Verfahrens werde ich Sie zu gegebener Zeit in Kenntnis setzen.

Heil Hitler!

l.A.

(Kramor)

Oberbereichsleiter

Anlage:

1 Abschrift

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Kärnten

Konto Nr. 884 bei der  
Kärntnerischen Sparkasse Klagenfurt



Fernruf Nr. 15-01 Serie

Gauschatzmeister

Mein Zeichen: 1241 U/Mi 23. OKT. 1943

Ihr Zeichen:  
Gegenstand:

Pg. Herbert Weimann,  
geb. 1.9.1909,  
Mitgl. Nr. 276 223. ✓

Klagenfurt, den 20. Oktober 43

An den

Herrn Reichsschatzmeister  
der NSDAP.  
Hauptamt V - Reichskartei  
amt -

München 33.

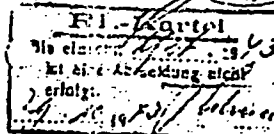
Über Ersuchen des Gaugerichtes bitte ich  
Sie mir mitzuteilen, bei welcher Ortsgruppe der  
Oben genannte in der Reichskartei als Mitglied ge-  
führt wird.



Heil Hitler!

(Strutz)

Oberbereichsleiter der NSDAP.



15.11.1943

KVa Schn/De/3ch.

-1241 U/Mi-

Mitgliedschaft, hier: Pg.  
Herbert Weimann, geb.:  
1.9.09, Wohnort: Berlin  
SW 11, Prinz Albrecht-  
str. 8,  
Mitgliedsnr.: 276 223

An den

Gauschatzmeister d. Gau  
Kärnten der NSDAP.,  
Herrn Gustav Strutz

Klagenfurt.

In Beantwortung Ihrer Anfrage  
vom 20.10.1943 teile ich Ihnen mit, dass  
der Parteigenosse Weimann im Mit-  
gliederstand der Ortsgruppe Braunes Haus  
mit der Anschrift: Berlin SW 11, Prinz Al-  
brechtstraße 8 geführt wird.

Der Genannte wurde mit Wirkung vom  
1.8.1930 unter der Mitgliedsnummer 276 223  
bei der Ortsgruppe Osnabrück/Gau Weser-Ems  
in die NSDAP. aufgenommen und nach verschie-  
denen Ummeldungen bei der eingangs erwähnten  
Ortsgruppe ohne Unterbrechung als Mitglied-  
geführt.

Heil Hitler!  
i. A.

(Deprée)  
Abschnittsleiter

16. Nov. 43

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

FE 3 A - 8 1229 / 15



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei  
Gaugericht Braunes Haus

München, Karolinenplatz 4  
Fernruf: 50825, 50812-18

Alt. G. 2/44. Kd. Br/Schl.

den 13. Dezember 1944.

An den  
Leiter der Ortsgruppe Braunes Haus

15. DEZ 1944

München 33

Betr.: Parteigenossen Herbert Weimann, geb. am  
1.9.1909, Mitgliedsnummer 276.223, aufg. 1.8.1930.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 14.11.1944.

Das Verfahren gegen Weimann konnte bisher nicht durchgeführt werden. Nach Mitteilung des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD. in Hollenburg/Nd. vom 29.4.44 sollte dem Weimann Gelegenheit zur Bewährung bei einem Einsatzkommando im Osten gegeben werden. Auf eine Anfrage des Gaugerichts vom 6.10.44, wie W. sich bei seinem Einsatz bewährt habe, teilte der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. am 25.10.44 mit, W. sei derzeit nicht einsatzfähig, seine Abordnung sei vorerst bis 1.11.44 ausgesetzt. W. war tatsächlich am 14.6.44 nach Kroatien zum Einsatz abgeordnet worden. Das Gaugericht wird bei dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD. neuerlich wegen des Einsatzes des W. anfragen und Sie von dem Ergebnis verständigen.

Heil Hitler!

*Treher*  
(Brefor).

*3. am*  
*W.V.*  
*1. IV. 45*  
*D. M.*

**BEST AVAILABLE COPY**

**EGBA-81229/15**

Nationalsozialistische

Deutsche Arbeiterpartei

Partei-Kanzlei

München 33, den 3. Februar 1944.

Führerbau

II P 2 d - Pfl. - 2210/10/1.

8319

**Geheim**

An den  
Ortsgruppenleiter der NSDAP.  
- oder Vertreter im Amt -  
Ortsgruppe Braunes Haus  
München 33  
Karlstraße 24

Betrifft: Kriegsgewichtliche Verurteilung von Angehörigen der  
NSDAP. und ihrer Gliederungen.

Als Anlage übersende ich Ihnen ein gegen den SS-Hauptsturm-  
führer Herbert W e i m a n n, geb. am 1.9.1909, ergangenes Urteil  
des SS- und Polizeigerichts XXIII, Salzburg, St.L. 121/43.  
Weimann gehört Ihrer Ortsgruppe an und war beim Reichssicher-  
heitsdienst, Hauptamt Berlin, tätig.

Heil Hitler!

I.A.

*[Handwritten Signature]*  
(Maurer)

Dienstgrad	Brf. Dat.	Bauabteilung	von	bis	Abteil.	Dienststellung	von	bis	Abteil.
U-Stuf.						Herbert Weimann			
O-Stuf.									
Hpt-Stuf.									
Stabsf.									
Gruf.									
O-Gruf.									
Ziv. Strafen:	Familienstand:					Beruf:			
	Ehefrau:					Arbeitgeber:			
	Partei Genossin:					Volksschule:			
	Tätigkeit in Partei:					Fach- od. Gew.-Schule:			
	Religion:					Handelschule:			
	Kinder:	m.	w.			Fachrichtung:			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					Sprachen:			
						Führerschule:			
						Ahnennachweis:			



# BEST AVAILABLE COPY

Teil II

Standesamt  
Kinzbühel

Zur Heirats Erlaubnis vom 13.1.1944.

Betr.: Sip.-Nr. 21 646 Do

An den  
Reichsführer-~~SS~~  
Rasse- und Siedlungshauptamt  
BERLIN SW 68  
Hedemannstraße 24

EGBA-81229/15

Der ~~SS~~ Hauptsturmführer <sup>Heinrich Adolf</sup> Herbert Weimann  
geboren am 1.9.1909 in Seesen  
wohnhaft ~~Immersbachweg 2~~ in Seesen, Kanton, Allgäu 12  
hat heute die Ehe mit  
<sup>Alois</sup> ~~Joseph~~ Fräulein <sup>Louise</sup> ~~Josefa~~ Kollmann  
geboren am 24.2.1917 in Lienz  
wohnhaft ~~in Lienz, Kanton, Allgäu~~  
geschlossen.

Die Eheschließung wurde im Familienbuche unter 7/1944

beurkundet.

K. i. t. b. u. h. e. l., den 12. Februar 1944.



Der Standesbeamte  
In Vertretung

*[Handwritten signature]*

CS COPY

# BEST AVAILABLE COPY

Herbert Weimann  
Hauptsturmführer, Krim.Kom.  
Innsbruck  
Aufsichtslager Reichenau  
Geheime Staatspolizei

Innsbruck, den 26. Oktober 1943

Bedrücken

Einschreiben!

An das

Kasse- und Siedlungs- Hauptamt //

Berlin SW.11  
Hedemannstraße.

EGBA - 81229/15

Betrifft: Khescheidung und Antrag zur neuen Heiratsgenehmigung des  
Hauptsturmführer Herbert Weimann. H-Nr: 35 807

Vorgang: Heiratsgenehmigung - St. II/V.B.Nr: 21 646 v. 27. Juni 1935

Anlagen: Ohne.

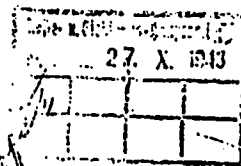
Meine unter V.B.Nr: 21 646 genehmigte und am 20. Juli 1935 vor dem Standesamt in Lindau am Bodensee mit Agnes geb. Lues geschlossene Ehe, in welcher keine Kinder geboren wurden, ist mit Urteil vom 18. Oktober 1943 vom Landgericht Innsbruck geschieden worden.

Ich beabsichtige jetzt Fräulein Louise Kollmann, Lienz/Osttirol, Allee str. 23, in nächster Zeit zu heiraten und bitte um die beschleunigte Übersendung der zum Antrag zur Erreichung der Heiratsgenehmigung notwendigen Unterlagen.

Gleichzeitig bitte ich um Bekanntgabe, welche Unterlagen von mir persönlich neu in Vorlage gebracht werden müssen.

Heil Hitler!

*Herbert Weimann*



3. Nov 1943

# BEST AVAILABLE COPY

An den

Reichsführer-~~SS~~

Rasse- und Sieblungshauptamt

21646

Innsbruck,

den 3. November 1943

F-EGBA-81229/15

Ich bitte um Uebersendung der Vorbrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgefuhr.

1) Weimann, Horbert Innsbruck - Reichenau, Auffanglager.  
(Vor- und Name) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

SS-Hauptauf. 35 007 SD-Hauptamt 1. Sept. 1909 Seesen/Harz  
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einstell) (Geburtsdatum) (Geburtsort)

a) Allgemeine SS

Kreis Gandersheim

b) SS-Wachmann, Hauptamtlich, SS-OT, SS-IT.

c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

(Zutreffendes unterstreichen)

2) Stapostellenleiter, Innsbruck, Herrengasse 1  
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3) Kollmann, Louise Lienz/Osttirol, Alleestr. 23  
(Geburtsname) (Vorname) (Wohnort, Straße, Hausnummer)  
(vollst. Rufname)

Deutsches Reich. 24. Februar 1917 Lienz/Osttirol.  
(Staatsangehörigkeit) (Geb. am) (Geburtsort)  
(Name, Vor- und Nachname)  
(Geburtsort, Geburtsdatum)  
(Geburtsort)  
(Zutreffendes unterstreichen)  
Kreis: Lienz

Familienstand der zukünftigen Ehefrau: ledig, nicht verwandt

4) a) Oberlandesgerichtsrat Dr. Titus Hammerschmidt Spittal/Drau  
Sonderstraße 8

b) Oberinsp. Karl Friedl Lienz/Osttirol Bründlanger.

(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5) Ich bin bereits verheiratet nein / ja seit: XXX

Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden)  
(Zutreffendes unterstreichen)

6) Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgl.

3. Nov. 1943

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: r.k.

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja nach nachstehender Konfession: nein

Kirchliche Trauung ist erfolgt ... nein / ja nach nachstehender Konfession: nein

Wendel

# BEST AVAILABLE COPY

7.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden. ~~vorher~~ ja

in nachstehender Angelegenheit: Heiratsgenehmigung

unter folgendem Kennzeichen: Sip.II/V.D. Nr: 21 646

EGRA - 81229/15

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind ~~SS~~-Angehörige / mit ~~SS~~-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

keine.

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, ~~SS~~-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem ~~SS~~-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, ~~SS~~-Einheit)

*Heinrich H. H. H.*

(Unterschrift des Antragstellers)

~~SS~~ - Hauptsturmführer - Kriminalkommissar.

(~~SS~~-Dienstgrad und Einheit)

SD.-Hauptamt.

9.) Anträge von Angehörigen der ~~SS~~-D.L., ~~SS~~-L.B., Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen ~~SS~~-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausfällt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

(Einheit)

, den

## Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der ~~SS~~-Angehörige

(~~SS~~-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Sieblungshauptamt-~~SS~~ vorlegt.

(Unterschrift)

(~~SS~~-Dienstgrad)



## R.u.S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Frau oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

W e i m a n n , Herbert

Dienstgrad: H.-Stuf. H.-Nr.: 35 807

Slp.-Nr.: 21646

Name (leserlich schreiben): W e i m a n n , Herbert

In H seit: 3. März 1932 H.-Einheit: SD-Hauptamt Dienstgrad: H.-Hauptsturmführer

In SA von Dez. 1929 bis März 1932, in HJ von XX bis XX

Mitglieds-Nr. in Partei: 276 223 H.-Nr.: 35 807

geboren am: 1. September 1900 Seesen/Harz Kreis: Gandersheim

Land: D.R. jetzt Alter: 34 Jahre Glaubensbekenntnis: evl.

Jetziger Wohnort: Innsbruck - Reichenau Wohnung: Auffanglager

Beruf und Berufstellung: Kriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerordentliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. III, SA-Wehrsportabzeichen, Reichssportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: XXX

Dienst im alten Heer: Truppe \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Freikorps. . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Reichswehr . . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Schutzpolizei . . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Neue Wehrmacht Waffen H 17. März 1933 von 17. März 1933 bis 15. Jan. 1935

Letzter Dienstgrad: H.-Untersturmführer.

Frontkämpfer: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_; verwundet: \_\_\_\_\_

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: EK II (1939) Erinnerungsmedalien-Ostmark-Südendenland-Protoktorat.

Personenstand (Scheidung, Verwitwung, geschieden — seit wann): 18. Oktober 1943

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? XX — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? XX — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? XX

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? XX — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? XX

Wann wurde der Antrag gestellt? XX

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein. XX

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? XX — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? XX

BGR 81229/15

# BEST AVAILABLE COPY

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 1. September 1909 wurde ich als Sohn des  
Leb.-Führers u. D. Wilhelm Brindmann und seiner Ehefrau  
Anna geb. Epmerich in Leesen am Harz geboren. Im April  
1910 verzogen meine Eltern mit mir nach Braubach  
und bewohnte ich dort von Oktober 1910 bis 1925 die Volksschule.  
Anschließend war ich bis zum 30. September 1926  
als kaufmännischer Lehrling tätig. Bei Wille & Söhne, Leesen  
unterwies ich und arbeitete vom Oktober 1926 bis Oktober  
1929 am Kunst- und Sammlerwerb, um später durch  
den Besuch der Baugewerkschule den Beruf eines Techni-  
ker zu erlangen. Nachdem ich während der Mittelschule  
als Vorbereitung besucht, die Vor- und Zwischenprü-  
fung mit Erfolg abgelegt hatte, mußte ich aufgrund  
meiner politischen Betätigung in der K.D.D. + P. meine  
Studien unterbrechen und war seit diesem Zeit 1930  
als Erwerbsloser ehrenamtlicher Mitarbeiter in der K.D.D. + P.,  
wobei ich als Mitglied seit dem 1. August 1930 unter der Mitglieds-  
nummer 276.223 angehöre. Den 4. H. gehörte ich seit Okto-  
ber 1929 bis zu meiner Abreise in die 4. 57 P. 35 507,  
am 4. März 1932 aktiv an.

Nach der Parteibernahme wurde ich am 12. März  
1933 zur Leibstandarte 53. Adolf Hitler abkommandiert und war  
ich bis zum 15. Januar 1935 Angehöriger der 53. Verfügungss-  
truppe. Am 1. Oktober 1933 wurde ich zum 53. Führungsführer be-  
fördert und habe in der Leibstandarte 53. Adolf Hitler in der  
den 53. Landwehr, Deutschland meinen Dienst als 53. Führer und  
stell. Kompanieführer versehen. Im Januar 1935 wurde ich  
mit einem Teil einer neu aufgestellten Kompanie der 53. Ver-  
fügungstruppe in Ditzingen (Baden) an die deutsch-österreichi-  
sche Grenze als 53. Grenzüberwachung eingesetzt und habe  
bis September 1936 den 53. Grenzüberwachungs-Kommando in Lin-  
den geführt. Anschließend war ich bis September 1937 als

EGBA-81229/15

H...

# BEST AVAILABLE COPY

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

stellvertretender Führer der Gewerkschaften in Linien  
 Berlin. Im Jahre 1937 wurde ich als Kriminalkommissar  
 in die Geheimen Staatspolizei übernommen. Ich war  
 im Geheimen Staatspolizeiamt Berlin, Referat Grenzpolizei bis  
 April 1938 beschäftigt. April 1938 bis November 1939  
 bin ich Mitglied der  
 Reichswehr, als in einem Einsatzkommando  
 der Reichswehr in  
 Ostpreußen und Ostpolen. Ich war mit Führern teilge-  
 worden. Außerdem war ich in einem e. b. v. Sonderkom-  
 mando der Reichswehrpolizei im Polenfeldzuge eingesetzt.  
 Ich wurde für die Einsätze die Erinnerungswerte erhalten und  
 im Polenfeldzuge des F. H. II. verliehen.

Vom Dezember 1939 bis August 1940 bin ich als  
 Kriminalkommissar-Führer die Führerschule der Landes-  
 polizei in Berlin-Charlottenburg und legte als Vorkurs die  
 Prüfung zum Kriminalkommissar im August 1940 mit Erfolg  
 ab. Nachdem ich am 1. April 1941 zum Kriminalkommissar er-  
 nannt wurde, gehörte ich als 1. Haupttruppführer mit einer  
 Teil der Geheimen Staatspolizei, 3. Hauptkommando an.

Am 21. Juli 1935 hatte ich mich mit H. geb. H. ver-  
 heiratet. Am 28. September 1940 in Wilhelmshafen verheiratet und wurde die  
 ohne Kinder geliebte Ehe am 18. Oktober 1943 geschlossen.

Robert Meier

EGBA 81229/15

# BEST AVAILABLE COPY

SS-Untersturmführer Herbert B e i m a n n 21646

Lindau, . . . . . am 10. April 1935.

An das  
Rasse- und Siedlungsamt SS  
B e r l i n N.W. 40

Hindersinstr. 2

Rasse- und Siedlungsamt	
13. APR. 1935	
	Br. 3.

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem Vor-  
bunge-Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 6 Postanschriften mit:

- W e i m a n n , Herbert, SS-Untersturmführer, SS-Grenzüber-  
1. wachung, Lindau-Schachen, Postamt 4, . . . . .  
(Name, Dienstgrad, SS-Einheit u. genau Anschrift d. Antragst.).
2. SS-Hauptsturmführer D i e b o l d , Oberaudorf/Oberbayern.  
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführer)).
3. M u e s s , Agnes, Osnabrück, Adolf Hitlerplatz 1. . . . .  
(Name und genaue Anschrift der zukünftigen Braut).
4. Dr. Utmöller, Osnabrück, Schlagvorderstr. 11. . . . .  
(Name und genaue Anschrift des Arztes, von dem sich die Braut untersu-  
chen lassen will).
5. a). Honsel, Fritz, Osnabrück, Rehmstrasse 9. . . . .  
b). Lundberg, Willy, Osnabrück, Breitergang 10. . . . .  
(Name und genaue Anschrift von 2 Bürgen für die Braut).

Vig.:	
1	Kart. D. B. Nr. 21646
2	D. 5-10 15. April 1935
3	3. d. A.

*Herbert Beermann*  
SS-Untersturmführer  
Unterschrift  
S.S. Grenzüberwachung  
Abschnitt Lindau  
SS- . . . . . im SS-Sturm . . . . .

EGBA-81229/15

V. 20a

( Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen )

Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und  
Hausnummer.

CS COPY

SS-Sammelstelle

Stat. Q II Gb. Nr. 2276

Ku

Betreff: Meldung über Vollzug der Vermählung

Anlagen: 1

München, den 13. August 1935.

An die

Reichsführung SS, Chef des SS-Hauptamtes

Hof- u. Gieblungs-Sammelstelle					
Nr. 20.VIII.1935					
1					

Berlin.

In der Anlage überreicht die SS-Sammelstelle die Meldung über vollzogene Vermählung des SS-Untersturmführer Weimann Herbert SS.Nr.35.807 von der SS-Grenzüberwachung der SS-Sammelstelle.

5673	1				
II					
1					

Der Führer der SS-Sammelstelle  
i. S.

SS-Obersturmbannführer

EGBA-81229/15

BEST AVAILABLE COPY

SECRET (When Filled In)

EXBA 81229/15

24 Feb 1966

# PHOTO MOUNTING SHEET

## NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder:



WEIMANN



HERBERT



FORM 3-75 3768

SECRET (When Filled In)

E2 IMPDET  
CL BY: 004657

BEST AVAILABLE COPY